

Die Restabfalltonne

Über die Restabfalltonne werden alle Abfälle entsorgt, die nicht in der Gelben Tonne/im Gelben Sack, in der Bio- und Papiertonne oder in Glascontainern gesammelt werden können.



Das gehört hinein

Kohlenasche, Blau- und Kohlepapier, verbrauchte Feuerzeuge, Glühbirnen, Gummi, Kehricht, Schreibstifte, Leder, Putzlappen, Keramik, Staubsaugerbeutel, Fenster- und Spiegelglas, Tapetenreste, Hygieneartikel, Windeln, Baustyropor/Deckenplatten, Verbandsmaterial, Klebebänder, Nägel und Schrauben, Kunststoffartikel (ohne Grünen Punkt), Töpfe, Pfannen, Lumpen, CDs und Disketten ...

Das gehört nicht hinein

Kompostierfähige Abfälle, Verpackungsabfälle mit dem Grünen Punkt, Zeitungen und Zeitschriften, Bücher, Schadstoffe

Tipps

Der Behälter ist mit einem Transponder (Datenträger) ausgerüstet, der Grundstückseigentümer und Grundstücksadresse anzeigt. Jede Entleerung wird elektronisch erfasst.

Zu entleerende Abfallbehälter sind am Entsorgungstag bis 6:00 Uhr vor dem Grundstück bereitzustellen. Der Behälter könnte sonst nicht geleert werden.

Der ZAOE sollte informiert werden, wenn nach Entleerung der zugeordnete Behälter nicht auffindbar ist.

Das Festfrieren des Behälterinhaltes kann durch Einwickeln feuchter Abfälle in Zeitungspapier oder Verwendung von Kunststoffbeuteln verhindert werden.

